

INTERPELLATION

Urheber PDCC, durch Raphaël Fournier (Suppl.)
Gegenstand Personalpolitik beim GNW
Datum 09.05.2014
Nummer 2.0048

Gemäss unseren Informationen gibt es gegenwärtig im Spital Wallis keine offene Stellen für frischgebackene Pflegefachleute FH. Diesen jungen Pflegefachleuten bleibt der Zugang zu unserem Spital verwehrt, da es ihnen an der nötigen Erfahrung mangelt. Wie aber sollen sie diese Erfahrung sammeln, wenn sie nicht arbeiten können?

Wie kann es sein, dass beispielsweise in der Notfallabteilung ausländisches Personal angestellt wird, das noch nicht einmal Französisch spricht, während zahlreiche junge Walliser/innen und Schweizer/innen nach ihrer FH-Ausbildung keine Stelle finden? Werden diese Ausländer/innen für eine gewisse Dauer als Praktikantinnen/Praktikanten oder als Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten angestellt, um unsere Sprache zu erlernen? Bringt diese Lösung Lohneinsparungen? Ist die in unseren Fachhochschulen erlangte Ausbildung etwa nicht ausreichend? Sollten zusätzliche Praktika durchgeführt werden? Ist das ausländische Personal besser qualifiziert? Es scheint zudem, dass ein chronischer Kommunikationsmangel zwischen den Spitalabteilungen und dem Personalmanagement besteht.

Schlussfolgerung

Die PDCC-Fraktion fordert den Staatsrat auf, die Anstellungskriterien in dieser öffentlich-rechtlichen Anstalt darzulegen.